

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/026/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 06.03.2023
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:46 Uhr
Ort, Raum: 18356 Barth, im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)

Hofhansel, Andre

Kühl, Hartmut

Papenhagen, Peter

Saefkow, Martina

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Schade, Gunnar

Vertreter der Verwaltung

Dahlke, Kristin

Protokollant

Bandlow, Dörte

Entschuldigt fehlen:

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

Gleichstellungsbeauftragte

Karge, Regina

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen

- Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
 3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (23.01.2023)
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Protokollkontrolle
 6. Vorstellung Jugendarbeit (Filmprojekt) vergangene Zeit Jugendarbeit, status quo Jugendarbeit, Zukunftsausblick
 7. Sachstand: Parkplatz hinter der Schule/Sportplatz (Uhlenflucht) nutzbar machen
 8. Anfragen und Mitteilungen
 9. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schröter eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (23.01.2023)

Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2023 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Schröter eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Ein Bürger, welcher im Schuldienst tätig ist, meldet sich zu Wort und erkundigt sich nach der Möglichkeit einer Anschaffung eines Dienstwagens für das Pendeln zwischen den Schulstandorten. Durch die Verzögerungen bei der Umsetzung des Schulneubaus wäre es eine enorme Belastung für die entsprechenden Lehrer. Herr Schröter erkundigt sich, ob die Anfrage bereits bei der Schulleitung gestellt wurde, da dieser hierfür der zuständige Ansprechpartner ist. Dies verneinte der Bürger, teilt aber mit, dass er die Anfrage separat noch an die Schulleitung stellen möchte. Er hoffe darauf, dass der Schulneubau sich nicht noch weitere Jahre hinzieht.

zu 5 Protokollkontrolle

Herr Schröter führt kurz in die Thematik ein und äußert den Wunsch, dass die Protokollkontrolle im Vorfeld an die Ausschussmitglieder verschickt wird.

Herr Schröter spricht Punkt 55 der Protokollkontrolle an. Frau Dahlke teilt mit, dass sie keinen Kenntnisstand über die Anfrage zum „Vereinssportlehrer“ hat. Sollte weiterhin Interesse an der Thematik bestehen, werde sie sich danach erkundigen. Herr Schröter bittet um Einholung entsprechender Informationen und Mitteilung im Ausschuss.

Auf Nachfrage zu Punkt 58 der Protokollkontrolle „Sportveranstaltungen“ teilt Frau Dahlke mit, dass Frau Paszehr aktuell daran arbeitet, welche Vereine teilnehmen und hierfür eine entsprechende Liste ausgearbeitet werden soll.

Herr Schröter bitte nochmal Punkt 62 der Protokollkontrolle zu prüfen. Der Ausschuss hatte sich einen Vergleich zur Höhe der Förderungen in den verschiedenen Kommunen erbeten. Frau Dahlke berichtet kurz über eine Anfrage beim Landkreis V-R und teilt mit, dass eine Rückantwort vom Landkreis V-R noch aussteht.

Es wird im Ausschuss kurz über den Punkt 65 der Protokollkontrolle „Stundenausfall an den Schulen“ diskutiert. Abschließend wird sich darauf verständigt, dass Herr Schossow die Anfrage direkt an die Schulleitung stellt und im Ausschuss darüber berichtet.

Weiteren Diskussionsbedarf zum Tagesordnungspunkt „Protokollkontrolle“ gibt es nicht.

zu 6 Vorstellung Jugendarbeit (Filmprojekt) vergangene Zeit Jugendarbeit, status quo Jugendarbeit, Zukunftsausblick

Herr Schröter führt kurz in die Thematik ein und übergibt das Wort an Frau Borchert. Frau Antje Borchert stellt sich und Frau Ines Sasse vom SOS-Kinderdorf e.V., Familienstützpunkt Barth, kurz vor. Sie teilt mit, dass in den letzten Herbstferien ein Schauspiel-

Workshop stattgefunden hat und daraus ein Kurzfilm entstanden ist, den Sie im Anschluss an die Präsentation gerne abspielen möchte.

Weiter berichtet Frau Borchert über die Arbeit des Familienstützpunktes in Barth und gibt allen Anwesenden einen Rückblick 2022 und einen Ausblick auf das Jahr 2023 anhand einer PowerPoint-Präsentation. Diese Präsentation und die Jahresplanung 2023 werden Bestandteil dieser Niederschrift.

Im Anschluss an die Präsentation erklärt Frau Borchert, dass der Familienstützpunkt in Barth Süd sehr gut angenommen wird und die Nachfrage groß ist. Es könnten sogar noch mehr Angebote stattfinden, aber die entsprechenden Räumlichkeiten dafür fehlen einfach. Aktuell ist die Kapazitätsgrenze an Räumlichkeiten erreicht. Frau Sasse berichtet, dass die Räumlichkeiten in Barth Süd schön sind, aber diese oft zwischen den Angeboten auch umgebaut werden müssen, was auf Dauer natürlich belastet und auch nicht zufriedenstellend ist. Auch die Jugendlichen wünschen sich andere Räumlichkeiten für Angebote. Es ist toll, dass die Jugendlichen sich treffen und zum Familienstützpunkt kommen, Angebote annehmen, aber leider musste das Öfteren schon festgestellt werden, dass diese Räumlichkeiten dann nicht sauber hinterlassen werden und die Räumlichkeiten dann durch den Verein wiederhergerichtet werden müssen, aber auch das gehöre dazu.

Frau Sasse bittet gerade weil die Kapazitätsgrenzen erreicht sind um Unterstützung bei der Suche nach weiteren Räumlichkeiten, die auch gerne außerhalb von Barth Süd sein können, da diese dann zentraler liegen. Frau Sasse teilt auch mit, dass die WOBAU Barth hinsichtlich weiterer Räumlichkeiten auch schon vermittelt und diverse Angebote gemacht hat. Weitere Unterstützung ist wünschenswert.

Herr Schossow erkundigt sich, ob es schon Gespräche mit der Verwaltung gibt. Dies bejaht Frau Sasse und teilt mit, dass sie auf offene Ohren in der Verwaltung stoßen. Aktuell wird zum Beispiel die Umkleide an der Freizeitsportanlage für Angebote genutzt, dies ist aber keine langfristige Lösung.

Herr Schröter erkundigt sich danach, wie ein entsprechender Raum aussehen kann, ob es bestimmte Vorgaben gibt wie Quadratmeterzahl, Ausstattung usw. Frau Sasse erklärt, dass wenn sie sich etwas wünschen könnten, die alte Diesterweg-Schule optimal für weitere Angebote des SOS-Kinderdorfes ist.

Herr Schröter erkundigt sich, ob die Kosten über die Förderung gedeckt werden bzw. wie sich der Verein die Kostentragung für die Nutzung von Räumlichkeiten vorstellt. Frau Sasse erläutert, dass Projekte immer nur von Jahr zu Jahr gefördert werden. Frau Borchert erläutert weiter, dass Projekte aus verschiedene Fördertöpfe finanziert werden. Für Sachkosten gibt es andere Fördertöpfe als beispielsweise für Personalkosten. Die Rahmenbedingungen wie Mietkosten usw. müssen vorher natürlich gesichert sein und vereinbart werden. Auf Nachfrage teilt Frau Sasse mit, dass auch nur barrierefreie Räumlichkeiten förderfähig sind.

Herr Schröter schlägt vor, dass er den Kontakt zu Herrn Siebert (Geschäftsführer der WOBAU Barth) herstellt.

Auf Nachfrage wie viele Jugendliche Platz brauchen, antwortet Frau Sasse, dass aktuell ca. 15 bis 25 Jugendliche ein Angebot wahrnehmen. Dies variiert natürlich von Tag zu Tag. Herr Schröter fragt, ob sie das Gefühl haben, dass der Kreis größer wird, also auch Jugendliche aus dem Umland vertreten sind. Dies wird durch Frau Sasse bejaht.

Im Anschluss an dieser Diskussion wird ein Filmprojekt vorgestellt und der dazugehörige Film abgespielt.

Hier der Link zum Film:

<https://youtu.be/rj8toCdhcc4>

Hier der Link zum Making of:

<https://youtu.be/dErsLKMsnfc>

Frau Borchert erläutert im Anschluss kurz, dass der Film auf die Erfahrung einer teilnehmenden Jugendlichen, die nach Barth gezogen ist, basiert.

Herr Schröter bedankt sich abschließend bei Frau Borchert und Frau Sasse für die Vorstellung der Jugendarbeit.

zu 7 **Sachstand: Parkplatz hinter der Schule/Sportplatz (Uhlenflucht) nutzbar machen**

Herr Schröter führt kurz in die Thematik ein. Daraufhin teilt Frau Dahlke mit, dass sie die Auskunft von Herrn Kubitz erhalten hat, dass der Parkplatz durch den Bauhof nutzbar gemacht wird, allerdings frühestens in den Sommerferien damit begonnen wird.

Herr Schossow erkundigt sich, ob der Parkplatz dann auch beleuchtet ist. Es wird kurz im Ausschuss diskutiert. Im Ergebnis der Diskussion soll nunmehr eine Anfrage beim Bauamt erfolgen, ob bereits eine Beleuchtung geplant ist und wenn nicht, bittet der Ausschuss darum, diese mit einzuplanen. Frau Dahlke nimmt die Anfrage für das Bauamt mit.

zu 8 **Anfragen und Mitteilungen**

Frau Saefkow spricht zur Vorbereitung auf die kommende Stadtvertretersitzung die beschlossene Marktsatzung im WiFö-Ausschuss an und das damit verbundene finanzielle Problem für die Kunstschaaffenden, die sich den Markttag am Mittwoch dann höchstwahrscheinlich nicht mehr leisten können. Herr Schröter teilt mit, dass er die Stadtvertreter in der Sitzung daraufhin auch nochmal ansprechen wird.

Herr Hofhansel erkundigt sich nach den Fördermitteln für das Sanitärgebäude auf dem Sportplatz „Am Sportwall“ aus dem Bundesprogramm und bittet um Klärung, ob Fördermittel verfallen können, wenn keine Maßnahmen erfolgen. Frau Dahlke nimmt die Anfrage mit.

Herr Strecker bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes hinsichtlich der Fördermittel für das Barther Theater. Es gibt eine kurze Diskussion.

Herr Strecker berichtet über den Antrag von Herrn Kirsch hinsichtlich des Skater-Parks und bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes. Es gibt eine kurze Diskussion zu einer geplanten Lösung in Barth Süd.

Herr Schossow bittet die Verwaltung um Zusendung des Protokolls hinsichtlich des Termins am 21.02.2023 mit den Elternvertretern. Frau Dahlke teilt mit, dass dieses sobald es fertiggestellt ist weitergeleitet wird.

Herr Schossow erkundigt sich nach der Planung zur Aufstockung der Gemeinschaftsunterkunft hinsichtlich der Flüchtlingssituation und bittet um Weitergabe der Anfrage an den Bürgermeister. Frau Dahlke berichtet hier kurz über eine Aussage des Landkreises V-R in der Beratung „Runder Tisch“, dass der Landkreis nur gewisse Regionen abprüft und der Landkreis sich noch zu keinerlei Aussagen hinreißen lässt.

Herr Schröter erkundigt sich nach den Kosten des Mediationsverfahrens im Hort „Villa Kunterbunt“, wer den Kostenauftrag hierfür erteilt und wer dies beschlossen hat. Es wird kurz darüber diskutiert. Herr Schröter bittet die Verwaltung, dem Ausschuss eine entsprechende Kostenübersicht zukommen zu lassen.

zu 9 **Schließung der Sitzung**

Herr Schröter bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:46 Uhr.

15.03.2023

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)